

Frachtrecht (national)

Beförderung auf der Straße, mit der Bahn, auf Binnengewässern, mit Luftfahrzeugen

§§ 407 - 450 HGB

Haftungsgrundsatz:	Obhutshaftung (unter Beachtung der Ausschlussgründe)
---------------------------	--

Haftungsdauer:	Ab Übernahme bis zur Auslieferung
-----------------------	-----------------------------------

Haftungsumfang:	<ul style="list-style-type: none">- Güterschäden (Verlust, Beschädigung)- Verspätungsschäden- Reine Vermögensschäden
------------------------	--

Haftungsgrenzen:	<ul style="list-style-type: none">- Güterschäden: Wert des Gutes, max. 8,33 SZR pro kg- Lieferfristüberschreitung: 3-fache Fracht- Sonstige Vermögensschäden: 3-facher Betrag wie bei Güterschaden
-------------------------	--

Änderung der Haftungsgrenzen:	<ul style="list-style-type: none">- Durch AGB in einem Korridor zwischen 2 bis 40 SZR pro kg- Durch Individualabrede zum Vorteil des Auftraggebers
--------------------------------------	---

Aufhebung der Haftungsgrenzen:	Vorsatz, bewusste Leichtfertigkeit (im Bewusstsein, dass der Schaden mit Wahrscheinlichkeit eintreten werde)
---------------------------------------	--

Wichtigste Haftungsausschlüsse:	<ul style="list-style-type: none">- Unabwendbares Ereignis- Verpackungs- / Kennzeichnungsfehler, Be- und Entladefehler des Auftraggebers
--	---

Mängelrügefristen:	<ul style="list-style-type: none">- Äußerlich erkennbare Mängel: Sofort bei Ablieferung- Nicht erkennbare Mängel: 7 Tage nach Ablieferung- Lieferfristüberschreitung: 21 Tage nach Ablieferung
---------------------------	--

Verjährung:	<ul style="list-style-type: none">- 1 Jahr im Regelfall- 3 Jahre bei Vorsatz / bewusster Leichtfertigkeit- Die schriftliche Geltungmachung des Anspruchs hemmt die Verjährung
--------------------	---

Besonderheiten:	Gesetzliche Versicherungspflicht für Kfz mit zulässigem Gesamtgewicht über 3,5 t (§ 7a GüKG)
------------------------	--

Sie finden uns unter: www.rollbo.de